

 Nr. 06/24	<p style="text-align: center;">LANDRATSAMT ORTENAUKREIS AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT ÜBERGEBIETLICHE PFLANZENSCHUTZBERATUNG</p> <p style="text-align: center;">Warndienst für das Kernobst</p>	<p style="text-align: center;">DER ORTENAU KREIS </p> <p style="text-align: center;">13.03.2024</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

* Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe

§ 22,2 Die Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22,2 Pflanzenschutzgesetz erteilt wurde

Witterung:

Morgen, Donnerstag soll es trocken bleiben bei Temperaturen um die 16 C°. Am Freitag und Samstag dann wieder einsetzender Niederschlag. Die Regenmengen werden von den Wetterprognosen z.Z. sehr ungenau vorhergesagt. Deshalb die aktuellen Wettervorhersagen beachten und einen Regenmesser zur Überprüfung der Regenmenge verwenden, um die Abwaschverluste besser einschätzen zu können.

Schorf:

Am Dienstag und Mittwoch fielen an den Wetterstationen zwischen 20 und 32 mm Niederschlag, örtlich noch deutlich darüber. Schorf Infektionsbedingungen wurden nach Welte und RimPro in warmen Lagen und bei Vorjahresbefall erreicht. Im südlichen Kreisgebiet liefen keine Infektionsbedingungen auf. Die empfohlene Vorlagebehandlung hat dies abdecken können. Aufgrund der Regenmenge ist aber kein ausreichender Fungizidschutz mehr vorhanden.

Ab Freitag wird wieder unbeständiges, regnerisches Wetter vorhergesagt. Dabei kann es von Freitag auf Samstag eine für Schorfinfektionen ausreichende Blattnassdauer geben. Wir empfehlen deshalb eine Belagserneuerung vor dem nächsten Regen mit einem Dithianon (z.B. Delan WG, Caldera, 0,25 kg*, max. 0,5 kg/ha, max. 6x) oder Captan haltigen Kontaktfungizid (z. B. Merpan 80 WDG 0,625 kg*, Merpan 48 SC 1,0 l*) in Kombination mit einem Schwefelpräparat z.B. Kumulus WG 3,5 kg* vorzunehmen (s. auch WD Nr. 5).

Birnenpockenmilbe:

Ggf. die Nebenwirkung von Schwefelpräparaten bei der Schorfbekämpfung nutzen.

Apfelblütenstecher:

Am Donnerstag kann der Käfer Status in Befallslagen mittels Klopfprobe nochmals überprüft werden. Bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes von 10 -40 Käfer/100 Schläge werden entsprechende Behandlungen empfohlen, soweit noch nicht erfolgt. (s. auch WD 2 und 4).

Der nächste Warndienst erscheint je nach Schorfinfektionsgefahr.

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.

